



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Wirtschaftsausschuss**  
- L 214 -

Kiel, 11. November 2015  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1171  
Fax (0431) 988 610 1180  
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### ***64. Sitzung des Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 11. November 2015,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Im Mittelpunkt der Sitzung standen Berichte von Verkehrsstaatssekretär Dr. Nägele

- **zur Bewirtschaftung des Bundesfernstraßenhaushalts 2015**
- **zu den Ergebnissen der Prüfung von rechtlichen Konsequenzen wegen des Verstoßes der secura protect Nord GmbH gegen das Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein ([Umdruck 18/5082](#))**
- **zur Positionierung und zum weiteren Vorgehen der Landesregierung bezüglich der Pläne Niedersachsens zum Bahnausbau (Y-Trasse/Apha-Variante) ([Umdruck 18/5082](#))**

Der Wirtschaftsausschuss bat den Wissenschaftlichen Dienst zu prüfen, inwieweit Verstöße eines Unternehmens gegen das Tariftreue- und Vergabegesetz und die Eintragung in das Register zum Schutz fairen Wettbewerbs in öffentlicher Sitzung behandelt werden können.

Gegen die Stimme der PIRATEN mit den Stimmen aller anderen Fraktionen empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag von CDU und FDP **Freie Berufe in Schleswig-Holstein stärken**, [Drucksache 18/3350](#) (neu), unverändert anzunehmen.

Der Wirtschaftsausschuss beschloss, zum Bericht der Landesregierung **Perspektiven für die Westküste**, [Drucksache 18/2584](#), im ersten Quartal 2016 eine halbtägige Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen wurden gebeten, Anzuhörende bis spätestens 20. November 2015 zu benennen.

Die energiepolitischen Sprecher streben an, zum Thema **Netzentgelte** ([Drucksachen 18/2090](#) und [18/3347](#)) einen gemeinsamen Antrag zu erarbeiten. Den Bericht der Landesregierung **Anwendbarkeit des Erlasses zu Windenergie evaluieren**, [Drucksache 18/3266](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung über folgende Tagesordnungspunkte wurde vertagt:

- **Keine Bundesautobahngesellschaft - Auftragsverwaltung des Bundes für die Bundesfernstraßen und die Bundesstraßen durch die Länder beibehalten**  
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/3190](#)
- **Gründung einer Infrastrukturgesellschaft des Bundes unterstützen - Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr stärken**  
Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3373](#)
- **Ein Glasfaseranschluss für jede Schule**  
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/3310](#) (neu)
- **Industriopolitisches Konzept des Landes erarbeiten**  
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/1964](#)
- **Keine Zentralisierung der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde für Großraum- und Schwerverkehre**  
Antrag der Fraktionen von FDP und CDU, [Drucksache 18/3408](#) (neu)
- **Kein Eingriff in die informationelle Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger durch „Section Control“ auf unseren Straßen**  
Antrag der Fraktionen der PIRATEN und FDP, [Drucksache 18/2694](#) (neu)  
- 2. Fassung
- **Volksfest- und Marktkultur in Schleswig-Holstein bewahren**  
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/2892](#)

Die nächste Sitzung findet am Freitag, dem 27. November 2015, um 17:00 Uhr, gemeinsam mit dem Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft statt.

Schluss: 13:00 Uhr

gez. Ole Schmidt